

# Werber machen die A 40 bunt



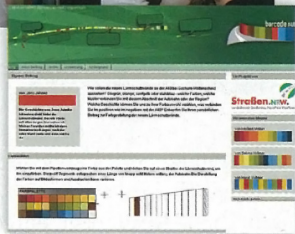
act & react engagiert sich fürs Ruhrgebiet.

Wie viele Arbeitsstunden Thomas Szabo bereits in das Projekt „Barcode A 40“ investiert hat, kann der Chef von act & react nicht mehr genau sagen – mehrere Hundert, schätzt der Wahldortmunder. Bereits vor drei Jahren hatte das Stadtplanungsbüro Orange Edge die Idee, eine neue Lärmschutzwand an der A 40 von Bürgern gestalten zu lassen. In Szabos Agentur act & react fanden die Stadtentwickler begeisterte Mitstreiter.

Seit voriger Woche können nun alle, vom Anwohner in Bochum-Wattenscheid bis hin zum Pendler, online Farbstreifen aus einer festgelegten Farbpalette zusammensetzen und ihre Geschichte

dazu erzählen. 160 Vorschläge sollen am Ende auf der neuen Lärmschutzwand am Ruhrschnellweg umgesetzt werden.

Als Partner holte Szabo die *Bild* ins Boot. „Die Resonanz ist überwältigend“, freut er sich. Bereits nach zwei Tagen gingen über 500 Beiträge ein. „Das Ziel, die Identifikation der Bürger mit dem Ruhrgebiet voranzubringen, scheint ungeteilte Unterstützung zu finden.“ Und dem Image seiner Werbeagentur tut die einmalige Aktion sicher auch gut. *kr*



**Kreativ-Team**  
Thomas Szabo (l.)  
und Olaf Beitzel (r.,  
beide act & react)  
mit Orange-Edge-  
Chef Henrik Sander:  
Streifenmuster für  
die Piste.